

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

17 (18.1.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Erstes Blatt.

Freitag den 18. Januar

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 131. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Da bei der Prüfungscommission zahlreiche Gesuche um Zulassung zum einjährig-freiwilligen Dienst verspätet oder unvollständig eingereicht werden, bringen wir die gesetzlichen Bestimmungen hierüber (§. 89 der Behrordnung) zur öffentlichen Kenntniss:

1. Die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst darf im Allgemeinen nicht vor vollendetem 17. Lebensjahre nachgesucht werden. Der Nachweis derselben ist bei Vermeidung des Verlustes des Anrechts spätestens bis 1. April des ersten Militärpflichtjahres, d. h. desjenigen Jahres, in welchem das 20. Lebensjahr zurückgelegt wird, zu erbringen;
2. die Berechtigung wird bei derjenigen Prüfungscommission nachgesucht, in deren Bezirk der Wehrpflichtige gestellungspflichtig ist;
3. wer die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärpflichtjahres bei der unter Ziffer 2 bezeichneten Prüfungscommission schriftlich zu melden.

4. Der Meldung sind beizufügen:

- a. ein Geburtszeugniß;
- b. eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen activen Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Befähigung hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen.
- c. ein Unbescholtenheitszeugniß, welches für Zöglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, höheren Bürgerschulen, Progymnasien, Realschulen) durch den Director der Lehranstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizei-Obrigkeit oder ihre vorgeordnete Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämmtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Im Falle der Nichtertheilung eines Unbescholtenheitszeugnisses kann der Bestrafte nur durch die Ersatzbehörde dritter Instanz von Beibringung desselben befreit werden.

5. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen (§. 90 der Behrordnung) oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungscommission (§. 91) geschehen.

Der Meldung bei der Prüfungscommission sind daher entweder

- a. die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, beizufügen, oder
 - b. es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf, oder
 - c. es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will. Auch hat der sich Meldende einen selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen.
6. Von dem Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Ersatzbehörden dritter Instanz entbunden werden:
 - a. junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zu Gute kommenden Thätigkeit besonders auszeichnen,
 - b. Kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten,
 - c. zu Kunstleistungen angestellte Mitglieder landesherrlicher Bühnen.

Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihrer Meldung die erforderlichen amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Dieselben sind nur einer Prüfung in den Elementar-Kenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Ersatz-Behörde dritter Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsbeschein zu ertheilen ist oder nicht.

7. Militärpflichtige, welche auf Grund der Bestimmung des §. 32, 2 f. (Vorbereitung zu einem bestimmten Lebensberufe oder Erlernung einer Kunst oder eines Gewerbes) zurückgestellt worden sind — dürfen mit Genehmigung der Ersatzbehörden dritter Instanz — während der Dauer der Zurückstellung (§. 29, 4 b.) die Berechtigung zum einjährigen Dienst nachträglich nachsuchen. Weitere Ausnahmen können in besonderen Fällen durch die Ersatzbehörden dritter Instanz genehmigt werden.

Karlsruhe, den 11. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

C. Schüle.

Bekanntmachung.

Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche im Stadtteil Mühlburg betreffend.

2.1. Im Stalle der Wittve Bühler im Stadtteil Mühlburg, Rheinstraße Nr. 4, ist nach Anzeige des Bezirkstierarztes die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniss, daß wir über fragliche Stallung die Sperre verfügt haben und daß der Zutritt zu derselben somit bis auf Weiteres verboten ist. Weiter machen wir gemäß §. 43 der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 17. März 1881 darauf aufmerksam,

1. daß der Besitzer seuchenkranker Tiere das Betreten des Seuchengehöftes durch fremde Wiederkäufer und Schweine und der verseuchten Stallung durch fremde Personen zu verhüten hat;
2. daß aus dem Seuchengehöfte Raufutter und Stroh während der Dauer der Seuche nicht, Dünger erst 14 Tage nach dem Erlöschen der Seuche und nach der Anweisung des Bezirkstierarztes entsprechender Desinfektion entfernt werden darf;
3. daß das Weggeben der Milch von kranken Tieren im rohen, ungekochten Zustande behufs unmittelbarer Verwendung zum Genuße für Menschen und Tiere verboten ist;
4. daß die Abschachtung eines kranken Tieres der Ortspolizeibehörde anzuzeigen und die Verwendung des Fleisches nur mit Genehmigung des Bezirkstierarztes gestattet ist;
5. daß Häute von getödteten oder gefallenen kranken Tieren nur in vollkommen trockenem Zustande oder nachdem sie während 2 Tagen in Kalkbeize gelegen haben, aus dem Seuchengehöfte ausgeführt werden dürfen.

Ferner geben wir bekannt, daß in Gemäßheit des §. 3 der Verordnung vom 26. Mai 1885, die Beaufsichtigung des Viehverkehrs betr., aus Gemeinden, in denen Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen), nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf.

Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachthütte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei. Den von der Ortspolizeibehörde auszustellenden Erlaubnißschein, welcher neben genauer Beschreibung der wegzubringenden Tiere den Zweck des Transportes, sowie die Frist, innerhalb deren der Transport vollzogen sein muß, den Ort, an dem die Schlachtung stattfinden soll, und die zu beobachtenden Vorsichtsmaßregeln angeben muß, hat der Führer der Tiere während des Transportes mit sich zu führen.

Sodann wird hiermit bis auf Weiteres verboten, daß durch die Rheinstraße Rindvieh zum Farrenstall im Stadtheil Mühlburg getrieben wird, da der von der Maul- und Klauenseuche heimgesuchte Stall unmittelbar an der genannten Straße liegt.

Schließlich ergeht an sämtliche Viehbesitzer hiesiger Stadt die Aufforderung, weitere Seuchenausbrüche sofort bei Strafvermeiden hierher, bezw. dem Bezirkstierärzte, und im Stadtheil Mühlburg der Polizeistation daselbst zur Anzeige zu bringen, damit die erforderlichen Vorkehrungen ohne Verzug getroffen werden können.

Karlsruhe, den 17. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.

Ricolai.

2.2.

Bekanntmachung.

An die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.

N. 842. Dieselben werden zur eigenen Kenntnisaufnahme sowie zur Verständigung der Beteiligten — insbesondere auch der Waisenrichter — benachrichtigt, daß die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit für die Landgemeinden bis auf Weiteres vom Großh. Herrn Amtsrichter Müller — Geschäftszimmer Nr. 2 — besorgt und von diesem auch die Kauf- und Verkaufsbriefe sowie Schul- und Pfandurkunden an den ordentlichen Gerichtstagen — Montag und Donnerstag — gefertigt werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1889.

Großh. Amtsgericht.

Leberle.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Richard Weißbach, Inhaber eines Buchgeschäftes hier, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hiersebst, auf Antrag des Gemeinschuldners und da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit erklärt hat, heute am 16. Januar 1889, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Oppenheimer in Karlsruhe wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. Februar 1889 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen — auf

Freitag den 15. Februar 1889, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hiersebst — Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. Februar 1889 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1889.

Gerichtsschreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts.

W. Franl.

Oeffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:

Zwei Auserstehungen, eine erste und eine allgemeine; zu welcher wollen wir kommen?

Ev. Joh. 5, 25-29. — 1. Kor. 15, 22-24. — Offb. Joh. 20.

Freitag den 18. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Hotels zum Erbprinzen.

*2.2.

Eintritt frei. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Evang. Stadtmission.

Die Vorbereitung für die Sonntagsschulen im Vereinshaus (III. Stock) findet (statt Samstag) morgen Freitag den 18. Januar, Abends 7 Uhr, statt. Fr. Kayser.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben empfangen: von Ihrer Großh. Hoheit Prinzessin Elisabeth für die Suppenanstalt 20 M. Fr. Kommerzienrath Schneider f. d. Anstalten 100 M. durch Ihre Excellenz Freise. v. Kettner v. Ung. f. ein Stipendium f. eine Luiseenschülerin 500 M.; für Abth. II (Krippe): d. Freise. v. Red v. Fr. Marie Riß, geb. Weigel 10 M., d. Fr. Geh. Hofrath Blas v. Hrn. Kfm. Aug. Schulz 18 stonell, Kittelchen, Fr. Wwe. Sinner 10 M. Hrn. Oefenfabr. Louis Kiefer d. Nachl. ein Rechn. 1 M. 80 P., d. Fr. Hofstallmstr. Sachs v. Nähkranz 6 größ. u. 6 klein. neue Kissenbezüge f. d. Kinder-Sozialstation Dürreheim; Hrn. Banl. R. Kölle 50 M. f. Abth. IV (Sofienfrauenverein); f. Abth. IV (Mädchenfürsorge) v. Fr. B. v. Gehlens 20 M. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern erachtvollsten, herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 16. Januar 1889. Der Vorstand.

Fahrradversteigerung.

Freitag den 18. Januar l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Sophienstraße 13 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Hofmusikus a. D. Josef Ott gebürtigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider und Bekzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waackisch, 3 Rohrstühle, 1 Spiegel und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung.

Freitag den 18. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in meinem Lokale Amalienstraße 14 b, Eingang neben der Presse, gegen Baarzahlung:

1 Waackisch mit Marmor, 1 Bettlade mit Rost, 1 Kanapee, 1 kleines Schränkchen, 1 Bücherschrank, eine Partie gute Herrenkleider, 3 schöne seidene Damenkleider, 1 Seidensammetjackette mit Perlenschnur, einigee Bekzeug, Stiefel, 1 noch neue Nähmaschine zum Treten, 1 Waschkommode mit Einrichtung und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Bauplatz-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Wirthschaft zum Augarten bei Karlsruhe von dem ärarischen Ader in der Schlüsselau auf hiesiger Gemarkung an dessen westlicher Grenze zwischen der verlängerten Werdstraße und der verlängerten Luisenstraße fünf Bauplätze im Flächeninhalt von zusammen ungefähr 1265 qm nebst dem zugehörigen Straßengelande zuerst einzeln und sodann im Ganzen öffentlich zu Eigenthum versteigert. Karlsruhe, den 16. Januar 1889. Großh. Domänenverwaltung. Kreuz.

Rintheim.

Rindfarren-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Rintheim läßt am Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in dem Faselhofe dahier einen zum Schlachten fetten Rindfasel öffentlich versteigern, wozu Liebhaber eingeladen werden. Rintheim, den 16. Januar 1889. Der Gemeinderath. J. B. d. B.: Mitschle. Schuder, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 23 ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 30, gegenüber der Kaiser-Passage, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Grenzstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

4.1. Hirschstraße 59 sind im Untergeschoß, mit Aussicht nach dem Garten, 2 schöne, große Zimmer mit Kellerabtheilung an eine ruhige, kleine Familie sogleich für 250 Mark zu vermieten. Näheres Söbdenstraße 37 im 1. Stock.

2.2. Kaiserstraße 127 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, großem Balkon

und sonstigem reichlichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

6.4. Kaiserstraße 221 ist im Seitengebäude eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

4.4. Kaiser-Allée 69 ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Balkon und geschlossene Veranda, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kaiser-Allée 71 sind Wohnungen von 2 und 3 bis 6 großen Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Karlstraße 69a sind Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Karlstraße 69b sind im 2. und 4. Stock des Vorderhauses 2 schöne Wohnungen, bestehend in je 3 geräumigen Zimmern, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind schön gelegen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres ebendasselbst, parterre.

Körnerstraße 9, zunächst der Kaiser-Allée und Oberbahn, ist die Bel-Etage von 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Balkon, Badekabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf 23. April billigst zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kurvenstraße 12, Eckbau, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 69b, parterre.

Kurvenstraße 20 ist der 3. Stock sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Marienstraße 1 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör und eine solche im 4. Stock von 3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Moltkestraße 15a (Wühlburger Allée) ist die Bel-Etage, enthält 5 Zimmer und Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

6.1. Schillerstraße 20 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Garten und an der Waschküche, auf 23. April d. J. an ruhige Mieter zu vermieten. Wegen Beschichtigung der Wohnung beliebe man sich an den Mieter des 3. Stockes im Hause selbst oder an den Unterzeichneten zu wenden.

Wilhelm Prinz,

Kaiserstraße 147, Eingang Lammstraße. Sophienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche sofort, und eine solche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 bis 4 Uhr.

3.3. Stephanienstraße 5 ist der 3. und 4. Stock, eine elegante, schöne Wohnung von 12 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Antheil an der Waschküche, alles mit Wasser und Gas versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr.

10.7. Uhlandstraße 10 (Neubau) sind mehrere elegante Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Viktoriastraße 12a ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Waldstraße 49 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller-Abtheilung auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Westendstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 73 im 2. Stock.

2.2. Westendstraße 26 ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör und Benützung des Hausgärtchens auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April bezugsbar zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Eckladen daselbst.

Ecke der Karl- und Kaiserstraße 215 ist eine Bel-Etage von 7 eleganten, geräumigen Zimmern nebst Balkon und Erker, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Speicher, und allen Bequemlichkeiten entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmeister.

Eine schöne, freundliche Wohnung von 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, mit Erker, Veranda, Speisekammer und Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, ist auf 23. April wegen Wegzug von hier zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, eine Treppe hoch. Einzusehen von 11 Uhr an.

3.2. Kaiserstraße, nächst der Herrenstraße, ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Erker u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Preis 1050 Mark. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern sind auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Eine freundliche, gesunde Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör ist per April er. zu vermieten: Werderstraße 55.

Hirschstraße 67 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Mansarde und Veranda nach dem Hof, mit Gas- und Wasserleitung versehen, vom 12. Dezember an zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau.

Hirschstraße 67 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Mansarde und Veranda nach dem Hof, mit Gas- und Wasserleitung versehen, vom 12. Dezember an zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau.

Hirschstraße 67 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Mansarde und Veranda nach dem Hof, mit Gas- und Wasserleitung versehen, vom 12. Dezember an zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau.

2.2. Zu vermieten auf 23. April: eine schöne Parterrewohnung in der Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am Trockenpeicher. Näheres durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

2.2. Eine freundliche, mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 16, 1 Treppe hoch.

2.2. Eine freundliche, mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 16, 1 Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten auf 23. April. Luisenstraße, Ecke der Nüppurrerstraße, gegenüber dem Lehrer-Seminar (Neubau mit freier Aussicht), 1., 2., 3. und 4. Stock je 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, sowie Antheil am Trockenpeicher u. an der Waschküche, beim 2., 3. u. 4. Stock ist noch für jede Wohnung eine Veranda angebracht. Sämmtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Nüppurrerstraße 13 auf dem Bureau. *4.2.

In schönster Lage der Gartenstraße Nr. 42 und 44 sind elegant und komfortabel eingerichtete Wohnungen von 5 Zimmern, eingerichtetem Badezimmer, Küche, Speisekammer etc. per sofort oder 23. April d. J. zu vermieten. Auf gest. Wunsch können auch 2 Stockwerke zusammen gemietet werden. Näheres beim Eigentümer: 150 Kaiserstraße 150, Laden rechts.

Zum 23. Januar oder später ist Wegzugs halber eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und allem Zugehör (auch in zwei Abtheilungen zu je 2 und 3 Zimmern mit je einer Küche) zu vermieten. Näheres Adlerstraße 41 im 2. Stock. Einzusehen am besten Nachmittags von 2-4 Uhr.

4.1. Gartenstraße 33, Ecke der Hirschstraße, ist sogleich oder später die frei im Garten liegende Villa

mit 10 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im 1. Stock.

Zu vermieten Leopoldstraße 10 die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer etc., mit allem Comfort eingerichtet, wegen Wegzug auf Anfang März oder 23. April.

Kriegstraße 80, 2. Stock, 6 resp. 8 Zimmern zu vermieten. Näheres Gartenstraße 43.

Westendstraße 6

Ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon und Veranda etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Nüppurrerstraße 21

Ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. 4.3.

Ettlingerstraße 21 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon und Zugehör, in freier gesunder Lage, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock beim Hauseigentümer. *3.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße, ist ein schöner Laden mit Wohnung wegen Geschäftsaufgabe auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Laden zu vermieten.

3.3. Im westlichen Theil der Stadt, in bester Lage und Schattenseite, ist ein großer Laden mit anstoßenden, großen Magazinräumlichkeiten und Comptoir per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 166 ist ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern, anstoßendem Magazin auf 23. Januar oder sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 176, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April d. J. zu vermieten.

Sogleich oder später billig zu vermieten ein großer Laden (70 q Meter)

mit 4 anschließenden Zimmern (Wohnung oder Lagerräume) und Zugehör: Kaiserstrasse 205, zwischen Balb- und Karlstraße. 5.4.

Eine kleine, ruhige Familie

sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten. Offerten unter A. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ein Engros-Geschäft

sucht geeignete Lokalitäten. Offerten sind unter B. 19 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

Möblirtes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf Westendstraße 7 im 2. Stock.

Ettlingerstraße 5a, parterre, ist ein unmöblirtes Salonzimmer mit Veranda nebst Schlafzimmer an einen besseren Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

3.3. Ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer ist an ein solides Frauenzimmer auf 1. Februar er. zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im Laden.

Kronenstraße 47 sind im 3. Stock des Hinterhauses zwei h. l. e., unmöblirte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

2.1. Nüppurrerstraße 48 ist im 1. Stock links ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allée ist ein Maler-Atelier sofort oder später bezugsbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

*2.2. Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, feinstes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, wenn gewünscht, auch mit Klavierbenützung. Näheres daselbst links.

2.2. Ein größeres **Parterre-Magazin** mit Einfahrt ist per 1. März event. früher zu vermieten. Interessanten belieben sich unter Chiffre **A. 300** an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

Dienst-Anträge.

*3.2. Wegen eingetretener Krankheit ist in einem großen Herrschaftshaus die Stelle einer Köchin zu besetzen. Es mögen sich nur solche melden, welche im Kochen gewandt sind und gut empfohlen werden können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln und Schreiben bewandert ist, wird für auswärtig gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden: Hirschstraße 54, parterre.

20 bis 25 000 Mark zu 5%

als II. Eintrag auf ein Anwesen in der Kaiserstraße gegen gute Sicherheit und pünktliche Rindzahlung gesucht. Offerten unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

25 000 - 30 000 Mark

I. Hypothek werden auf ein schuldenfreies Anwesen aufzunehmen gesucht. Offerten wollen gest. unter A. B. 50 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 2.2.

Agenten-Gesuch.

Eine leistungsfähige, alte Versicherungsgesellschaft sucht für Lebens- und Unfallversicherung tüchtige Agenten gegen hohe Provision zu engagieren. Offerten unter W. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Holzbildhauer-Gesuch.

Kirchenorgelbau 3.3. **H. Volt & Söhne in Durlach.**

Köchin-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche durchaus selbstständig vorsehen kann und sich willig den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn Stelle bei einer Herrschaft von 2 Personen: Kaiserstraße 167, eine Treppe hoch links.

Stellen-Anträge.

*2.1. Eine älteres Kindermädchen oder eine Frau, welche Erfahrung im Aufsleben mit der Flasche hat, wird nach **Strasbourg** gesucht. Anfragen: Schreinerstraße 10.

2.1. Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen und aus guter Familie kann in einem hiesigen Bankgeschäft als Lehrling eintreten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ich suche für mein Engros- und Detail-Geschäft auf Ostern d. J. gegen steigendes Salair einen Lehrling, welcher gut s. Schulzeugnissen aufzuweisen hat, und sich selbstgeschriebene Offerten erbeten. **August Fudickar,** Herrenstraße 18.

Lehrlings-Gesuch.

6.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten. **C. Kaufmann,** Blechner und Installateur, Eophtenstraße 54.

Lehrmädchen gesucht.

2.1. Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, wird Bähringerstraße 68 im 3. Stock gesucht.

Kaufmännische Stellung gesucht.

3.1. Ein tüchtiger, verheirateter Kaufmann, 34 Jahre alt, sucht per sofort Stellung. Auf Reize erste Arbeitskraft. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter Chiffre A. B. 101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein mit der Pferdepflege, im Reiten und Fahren bewandeter junger Bursche mit guten Empfehlungen sucht auf 1. Februar eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein junges Mädchen, Norddeutsche, von angenehmem Aussehen, aus guter Familie, durchaus tüchtig und in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stellung als Vertreterin der Hausfrau, Gesellschaftlerin etc. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppe hoch (Hotel Lannhäuser).

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Werderstraße 81 im 3. Stock rechts.

Empfehlung.

Kostume jeder Art werden unter Aufsichtung schöner und solider Arbeit bei billiger Berechnung in und außer dem Hause nach den neuesten Journalen angefertigt: Bähringerstraße 68 im 3. Stock. 4.1.

Sand-schuhwascherei.

Alle Arten Handschuhe werden j den Tag schön gewaschen. **Frau Dengler Wittwe,** Akademiestraße 18 im 3. Stock.

Verloren.

3.3. Ein werthvolles silbernes **Armband mit rothen Steinen** wurde am 14. d. Mts. in der Kaiserstraße vom Hotel Erbprinzen bis zum Mühlburgerthor-Bahnhof verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*3.1. In der Schützenstraße ist ein vierstöckiges, gut gebautes Haus, rentirend 6%, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 3. Stock rechts.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein gut rentirendes, gut gebautes Haus im Bahnhofstheil ist für 29 500 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 2000 bis 3000 M. Vortheilhafter Kauf. Für einen an der Eisenbahn bediensteten Herrn sehr zu empfehlen. Näheres durch **R. Tröcher,** Geschäfts-Bureau, Lammstraße 5.

Haus mit Spezereigeschäft zu verkaufen oder zu vermieten.

In guter Lage der Altstadt ist ein vor 2 Jahren neu gebautes Haus mit sehr gangbarem Spezereigeschäft, welches mit bestem Erfolg betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Das Haus rentirt sich zu 6 1/2 %, Anzahlung 3000 - 4000 M. und kann bis 23. April angekauft werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Schützenstraße 73 sind ein gut erhaltener, eiserner Herd mit großem Kupferkessel, ein brauner Porzellanofen und ein Säulenofen ganz billig zu verkaufen.

*2.2. Ein gut erhaltenes Tafelklavier (Schiedmayer) ist billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tafel-Klavier.

ein gutes, stimmhaltiges, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Hirtel 30, 3. Stock rechts.

Eine Nähmaschine.

System Gräner, zu Fußbetrieb, durchaus neu, ist besonderer Umstände halber zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 147 im 2. Stock des Hinterhauses.

Brückenwaage,

eine kleine, von circa 50 Kilo Tragkraft, wird zu kaufen gesucht: Bürgerstraße 1.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

Ein Kassenschrank

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. 7** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Ankauf

von alten Büchern und Papier. Adressen beliebe man unter Chiffre **K.** im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Ankauf.

5.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsrube's im Ankauf von **Gold, Silber, Herrenkleidern, Frauenkleidern, Betten, Stiefeln, Uniformen, Weißzeug** etc. etc. und zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu richten an **Frau L. Lazarus Wittwe** in Bruchsal. NB. Komme regelmäßig zwei mal in der Woche nach Karlsrube.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Den geehrten Einwohnern Karlsrube's und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigen **Kaiserstraße 113 im 4. Stock ein Uhren-Reparaturen-Geschäft,** verbunden mit Neu Verkauf, eröffnet habe und bitte, bei vorkommendem Bedarf mir ein geneigtes Wohlwollen zu schenken. Reparaturen jeder Art werden prompt, gut und unter Garantie ausgeführt. Streng reelle Bedienung. Specialität: Reparatur antiker Uhren. Geschachtungsvoll

Jos. Jäger, Uhrmacher. Karlsrube, im Januar 1889.

Empfehle meinen selbstgebrannten

Java-Kaffee

zu **M. 1.50** und **1.60**

per Pfund, unter Garantie für Reingeschmack.

W. Erb, am Spitalplatz.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten **Souchong-Thee,** offen u. in Paquets, **Pecco-Thee** mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Direct importierter schwarzer chineesischer

Thee

neuer Ernte 10.10.

von **Robert Scheibler,** Cleve und London,

in anerkannt vorzüglicher Qualität wird zu folgenden Preisen verkauft: per Pfund-Packet **Mark 2.50, 2.75, 3.00, 3.75, 4.75, 5.25.** Halbe und Fünftel-Pfunde entsprechend höher. Zu haben bei Herrn **Franz Perrin,** Kaiserstraße 124 b, Geschw. Perrin, Friedrichsplatz 9.

In neuer und garantirt gutkochender Waare empfiehlt:

- Victoria-Erbisen, gesp. à 15 Pfg. per Pf., 5.5.
- Victoria-Erbisen, ganze à 17 " " "
- ungar. Perlbohnen à 17 " " "
- grüne franz. Erbisen à 30 " " "
- Hellerlinsen à 25 und 30 " " "

bei größerer Abnahme entsprechend billiger, **W. Erb, am Spitalplatz.**

Schleier,
Tülle, Spitzen,
Bänder, Krausen,
Ballhandschuhe,
Strümpfe in allen Farben,
Cravatten-Neuheiten,
Kragen, Manschetten etc.
in großer Auswahl äußerst billig.
Osoar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Trauer-Kränze
(künstlich)
empfehle von 50 Pfennig an per Stück,
Trauer-Schleifen
mit Druck
von 12 Pfennig an per Stück. Eigene Schleifen-
Druckerei, extra Anfertigung binnen 1 Stunde.
C. M. Meyer,
Blumenfabrik, Kaiserstraße 122a. 4.4.

Triester
Schwamm-Lager.
Englisch
Putz- und Fensterleder.
Special-Geschäft
126 Kaiserstrasse 126.

Als
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne u. versilberte **Tafel-
geräthe,** silberne u. silberplattirte **Bestecke,**
massiv goldene **Trauringe,** 14 Karät, ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigst.
H. Reudter, Goldarbeiter,
Walbstraße 49,
zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstraße

In Schmiedeeisen
Flaschenschränke,
verschlussbar,
in jeder Größe zu bil-
ligsten Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstr.

Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den **Aborten,** dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets
der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle**
in **Karlsruhe.**

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
**Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke** empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsprinzenstraße 24.

Wein-Restaurations
zum Reichskanzler,
Ecke der Amalien- und Karlstraße.
Empfehle sehr guten **Mittagstisch** im
Abonnement, reingehaltene offene **Pfälzer**
und **Badische Weine.** Ausgebaute Fla-
schenweine aus den besten Lagern der Pfalz
und dem Rheingau.

Flaschenweine von 60 Pf. an bis zu
den höchsten Preisen, bei 6 Flaschen frei in's
Haus,
Italiener Rothwein
1/4 Liter **30 Pf.**
F. Weppel.

Mittagstisch.
*6.4. Einen guten und kräftigen Mittagstisch zu
50 und 80 Pf. in und außer dem Hause empfiehlt
Wilhelm Schub, Gasthaus zum Weinberg,
Waldbornstraße 49.

Ausstehende Forderungen
werden auf gütlichem und gerichtlichem Wege
prompt betrieben durch das Bureau von **B.
Kossmann,** Amalienstraße 14b. 6.4.

Restaurations Reinmuth,
Nowacks-Anlage 1.
Heute **Freitag:** Morgens **Well-**
fleisch und **Sauerkraut,** Abends **Leber-**
und **Griebenwürste.**

Turngesellschaft.
Gut Heil!
Samstag den 19. Januar l. J., Abends
8 Uhr, findet im Saale des weißen Bären ein
Tanz-Kränzchen
statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit Fa-
milienangehörigen einladet
Der Turnrath. 2.2.

Griechische Weine.
Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.
Walsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Ebenfalls sind meine sämtlichen **deutschen und französischen**
Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Thee.
Eine dieser Tage in Antwerpen aus China
per Norddeutschen Lloyd-Dampfer „Sachsen“ für die
Firma **Carl Wagner** hier eingetroffene Ladung
Thee letzter Ernte habe ich übernommen
und empfehle vorzügliche Qualitäten im Groß- und
Klein-Verkauf geneigter Abnahme.
Carl Schaller.
Hirschstraße 76. 2.2.

Wirksamstes Mittel für **Brust u. Hustenleidende**
ROESLER'S GUMMI-BRUSTBONBONS
per Schachtel 25 Pf.
begutachtet v. Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg, Dr. Bissinger-Henkling in Mannheim.
EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.
Nur zu haben bei:
Chr. Seltz in **Viedolsheim;** L. Herrmann in **Viefenbeim;** Max Hagmann, Aug. Müller und
Ed. Schlatter **Wwo.** in **Wahlburg.** 30.10

Aufpoliren der Möbel
ist jetzt für jeden Haushalt zu einer leichten und billigen Hausarbeit geworden.
Es ist überraschend, mit welcher Leichtigkeit und Schnelligkeit Jeder im Stande ist,
mit der neuerfundenen
Möbel-Politur-Pommade
von **Fritz Schulz jun., Leipzig,**
einen hochfeinen und andauernden Politur-Glanz zu erzielen. Die Gebrauchsan-
weisung ist sehr einfach und ein Misslingen vollständig ausgeschlossen. Man achte
genau auf Firma. Preis per Dose 25 Pf.
Vorräthig in Karlsruhe bei
Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1, **Rudolf Spitz,** Douglasstrasse 8,
Fritz Neck, Rappurrerstrasse 27, **W. Spitz,** Waldstrasse 95,
F. Kern, Werderstrasse 61, **W. Sämann,** Sophienstrasse 45.

Täglich frische Osterkuchen

bei **Hermann Oppenheimer,**
32. Grogingen.

Karlsruhe. Kräuter-Dampfbad.

Gegründet 1880.
Sicherste Heilung gegen **Sicht, Rheumatis-
mus, Gelenkentzündung, Nervenkopfweg,
Hautauschlag, Ohrenleiden, Schnupfen,
Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen, Erkäl-
tungen** zc. zc.

NB. **Sicht und Rheumatismus**, sei es auch
schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.
Kostungsbill 12.10

B. Wenz,

53 Ecke der Berber- und Marienstraße 53.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 1 vom 15. Januar 1889.

Inhalt.

**Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs:**
Ordens- und Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Diensta Nachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:**

des Ministeriums der Justiz, des Kultus
und Unterrichts:
den Rechtsanwalt Georg Dörzbacher in Mannheim
betreffend;

den Rechtsanwalt Rainhard in Mosbach betreffend;

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

die Zurücksetzung von Gerichtsvollziehern betreffend;

die Bildung der Notarkammer betreffend;

die Besetzung der Gerichte olziederstellen betreffend;

die Bildung von Sachverständigenvereinen betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden
betreffend;

die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amts-
bezirk Durlach betreffend;

die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amts-
bezirk Pfullendorf betreffend.

Todesfälle.

Ge storben sind:

am 7. Dezember 1888: Haag, Konrad, katholischer

Pfarrer, in Waldstetten; am 9. Dezember 1888: Ste-

bert, Anton, katholischer Pfarrer, Kaplanleutnant, in

Pfullendorf; am 12. Dezember 1888: Eup, Franz,

katholischer Pfarrer, in Sulach.

Wittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 2 vom 12. Januar 1889.

Inhalt:

Bekanntmachung

des Ministeriums der Finanzen:

die Erhebung der Brantweinsteuer in den Zollauschlag-
gebieten betreffend.

**Hamburger 3% 50 Thlr.-Loose von
1866 — 1926.**

23. Verlosung am 2. Januar. Auszahlung am

1. März 1889.

Serie 8 21 56 85 98 155 315 403 478 480 556
580 747 831 861 887 912 939 1000 1136 1138 1144
1214 1275 1301 1382 1426 1673 1765 1807 1907
2009 2021 2083 2089 2136 2146 2166 2193 2282
2316 2377 2507 2634 2647 2822 2870 2914 2953
2998 3155 3308 3312 3405 3407 3411 3418 3559
3568 3620 3627 3642 3695 3712 3748 3767 3803
3813 3844 3852

Sämmtliche Nummern vorstehender 70 Serien werden

mit je 180 M. eingelöst.

Österr. 4% 250 fl.-Loose von 1854 — 1904.

69. Serienziehung am 2. Januar. Gewinnziehung am

1. April 1889.

Serie 164 177 211 369 522 523 610 682 704 748
828 845 930 1105 1158 1517 1765 1832 1900 1903
1969 2029 2118 2279 2314 2511 2522 2564 2662
2680 3001 3041 3100 3126 3168 3179 3282 3299
3306 3392 3435 3470 3478 3529 3548 3570 3599
3659 3718 3924.

Die Chemische Reinigungs-Anstalt

3.2.

von

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich zur Sallsaison

im Reinigen und Detachiren der feinsten Ball- und
Gesellschaftskostüme, Seiden-Roben, Ballmäntel, Ballschuhe,
Giacés zc. zu billigt gestellten Preisen.

Maskenball.

Empfehle zu spottbilligen Preisen wegen Aufgabe des Artikels:

Seiden-Atlas von 50 Pf. an per Meter,

Samnte in schwarz und schönen Lichtfarben billigt,

Gold- und Silbersterne in Größe von einem Markstück

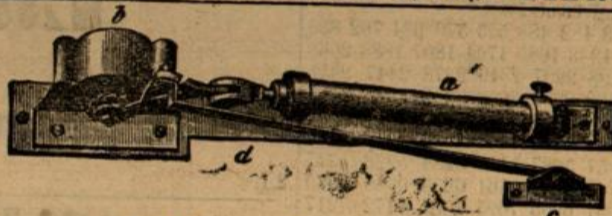
à 3, 4 und 5 Pf. per Duzend,

Glitter, Fransen, Gold- und Silberschnüre,

Bänder, Spitzen, Tülle zc. zc.

C. M. Meyer, Blumenfabrik,

122 a Kaiserstraße 122 a.



Meteor.

Automatischer Thüerschließer mit patentirtem,

pneumatischem Schlagdämpfer,

höchste Vervollkommnung,

dreijährige Garantie.

Unentbehrlich für Kirchen, Schulen, Haus- und Büreauthüren, für Läden, Hotels, Restaurants,
Cafés, Hospitäler zc. zc.

Prospekte gratis und franco.

Leopold Maier, Ritterstraße 6,

in Vertretung **C. Daeschner, Schillerstraße 20.**

Ausstellung

von

Gas-, Koch- und Heizapparaten,

geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends

in der **Kaiser-Passage Nr. 13 und 14.**

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Wascherei, Färberei und Neuapprêtur

von

Tüllvorhängen und Gardinen jeder Art.

Die vollendete Einrichtung für Gardinenwäsche in meiner Fabrik, Ettlingerstraße 33, gestattet mir, nicht nur die größten Aufträge innerhalb

5 Tagen zu erledigen,

sondern auch zu bedeutend billigeren Preisen zu liefern, und zwar:

Gewöhnliche Tüll-Gardinen von M. 1.50 an das Paar,
Vitrages " M. -.50 " " "

was ich, ohne reclamenhafte Aufpreisung, hi mit empfehlend anzeige.

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10.

NB. Falter, Quasten und dergl. Garniturtheile werden nicht extra berechnet, auch ist ein jegliches Kostrennen von Einschlägen, Fassungen, Rinzgen zc., deren Wiederanbringen ganz unvorbedachte Nebenkosten verursacht, ausgeschlossen. 3.1.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870 — 1927.
 52. Se leziehung am 2. Januar Gewinanzichung am 1. Februar 1889.
 Serie 113 126 303 482 488 553 570 684 762 858
 873 967 1059 1075 1343 1685 1704 1807 1883 2068
 2106 2148 2179 2198 2297 2319 2378 2447 2455
 2482 2617 2621 2832 2995 3063 3242 3275 3306
 3430 3634 3661 3675 3721 3781 3890 3997 4041
 4081 4141 4149 4164 4280 4423 4456 4610 4630
 4822 4865 5005 5057 5087 5175 5184 5226 5247
 5308 5622 5644 5748 5901 6164 6233 6366 6370
 6683 6692 6801 6951 6963 7005 7081 7172 7217
 7236 7302 7646 7730 7740 7854 7959 8070 8212
 8250 8319 8408 8418 8503 8635 8881 8927 9059
 9161 9438 9494 9660.

Großherzogliches Hoftheater
 Freitag den 18. Januar Zwei'e Vorstel-
 lung außer Abonnement mit erhöhten Preisen
 Einmaliges Gastspiel der Großh. Badischen
 und K. K. Oesterreichischen Kammerfängerin
 Fräulein **Bianca Bianchi** aus Wien.
Die Nachtwandlerin. Oper in drei Auf-
 zügen, nach dem Italienischen. Musik von
 Bellini. Amine: Fräulein Bianca Bianchi.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

| 14. Jan. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 2½ | 745 mm | Nordost | trüb |
| 2 " Mitt. | - 1 | 748 " | " | " |
| 6 " Abds. | - 1 | 750 " | " | " |
| 15. Jan. | | | | |
| 6 U. Morg. | - 2½ | 752 mm | Nordost | trüb |
| 2 " Mitt. | - 1 | 755 " | " | unwölkt |
| 6 " Abds. | - 2 | 755 " | Nord | hell |

Landsknecht,

zunächst dem Hoftheater.

Reine Weine, feines Exportbier, reichhaltige Speisefarte.

2.1.

Münchener Exportbier

in Flaschen ist wieder vorrätzig und empfiehlt bestens

F. Hunold, zum Palmengarten.

2.1.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Für nur kurze Zeit!
Im Museums-Gartensaale:
 Ausstellung von
Hans Makart's
 Colossal-Gemälde
„Der Frühling“,
 dem letzten Werke des Künstlers,
 und anderen Gemälden etc.
 Täglich 10 Uhr Vormittags b's 4 Uhr Nachmittags.
 Eintritt 50 Pf.
 Vereinen und Schulen ermässigtter Eintritt.

2.2.

Folgt ein zweites Blatt.